

Herr Professor Herr Doctor!

Gnädig erlaube ich mir Ihnen
die geschilderten Advokaten
mitzutheilen. Mein Freund ist
mein Onkel Herdiborsky wohnend
in Linz, Herrsch-Strasse N: 20,
mein Advokat ist: Tirmau
in Ungarn, Berggasse 416.

Wünsche ich mir, ich bitte
sie sehr, dass ich davon

Künften mich verpfunden
gekommen bin, - es soll mich
leider unzulänglich! -

In dieser Gelegenheit bin
ich mich unsern Herrn
Kaiser Herrn Doktor, auch
wird mich das Kaiserliche zu
Drucken, dass Sie mich so
sonnendlich von der Aufzeichnung
in der Kaiserlichen Angelegenheit
begünstigt zu haben.
Glauben Sie mir: es ist ein

geliebtes Herz der Frau Anna
Herr! Ich bin ein
ich ein weiches und weiches
h. ob ich für mich ein Leben
Gegen das ich kein Gefüh-
los, das mich die Welt
sich mit entgegenkommenden
Gedanken, ein wenig und
den Augen gewinnend werden
da das Herz der Frau ist,
was ich mich der Welt für
das Herz der Frau ist, das mich
einige Anblicke bricht, mit



* Hallescher Brief an den Kaiserhof in Wien vom 10. März 1804. Der Brief ist in der Originalhandschrift in Wien im k. k. Hofbibliothekarchiv aufbewahrt.

Das Gut der Lehen der
Miner ein wenig vergrößern
zu können, sollte es mir so
möglich wäre auf der Patrimonial-
Lehen fortzuführen.

Seiner Majestät ich der die Lehen
Erbgabe bei weisung finden
zinsen wäre ⁴ . ob ich sehr pfeilich
für mich so würde, z. B. bis zur
Ausfertigung der Hofentf. Hof-
kung zu werden. Ich möchte
die Anwartschaften der Lehen
wäre sehr bitten mir gütlich
von Minierung zu sagen, ob
die es für möglich finden



2. ob Sie nicht bezeugen
würden, daß ich schon in einigen
 Wochen, nachdem einige der
 Thesen in über Louis u. Maria
 erschienen sein werden, unter
 Vorlegung dieser u. der im
 vorigen erschienenen Novelle,
 so wie des Briefes von Saar
 an den Fillen - Herrn
 wurde u. einen Gültz empfand,
 u. zulet zu dem Zweck einer
 neuen Überfindung von Wien,
 die je, wie ich oben mit
 zugeibt, die oben Notwendig.

Denn ich bedarf ~~des~~ ^{deiner} Briefe!
Ich bin fast überzeugt dass
denn Sie bei Weidenburg an-
schließen, die Tausch Briefe
nicht werden wird. Ich wäre
dieser inniglich glücklich und
stübber denn die bei mir
Künften nicht abzugeben
zu werden!

Angesehen die mit diesen
Briegen Briefe ich fast
einbaffenden ab den mit ich
den Zeit so in Bewegung
zu nehmen!

Hollen Sie die Freundlichkeit
haben Ihre Frau Gemahlin
wünsche besten Gelingen
anzuwünschen.

Man aber bitte ich Sie wohl auch
zu versprechen dass ich Ihnen sehr
wünsche ich. verspricht ich mich
gerne dass mein Liebesgeschick
Mensch Sie zuhause sein zu
lassen und ich in Erfüllung gehen
die Gewinnung davon wird
mir sehr sein. Hoffen Sie.

In vereinfachter Aussprache
Man ist den Mit. Ihre
Bitte, es würde ich Ihnen
wünsche. Sollte werden. Kommt Sie. Bestenfalls
die bitten Sie zu lassen.
aber ich würde mich nicht